daß jener ein wundersames Wesen war. Wir glauben auch daran, aber nicht so, wie ihr es versteht.

Der Herr der Himmel kann ohne einen Vater erschaffen. Er erschuf Adam und Eva ohne Vater oder Mutter. Er sprach nur: „Kommt in die Existenz!“, und es kamen ein Mann und eine Frau.

Warum besteht ihr darauf, daß Jesus Christus der Sohn des Herrn sei? Denkt ihr, Abraham sprach darüber: „O Leute, ich gehe, aber aus meinem Geschlecht wird ein neuer Prophet kommen, der der Sohn unseres Herrn ist“? Sagt das heilige Buch etwas darüber? Nichts. Glaubt ihr, daß Moses davon sprach? Nein. Wie könnt ihr das behaupten? Doch die Leute erkennen nichts Falsches daran. Sie sagen: Das ist nicht falsch. Wer sich gegen unser Verständnis stellt, der ist falsch.

Nein, die Wirklichkeit kann nicht geändert werden. Ihr könnt sie mit allerlei verkleiden, aber dieses Gewand verändert niemals eine Persönlichkeit oder Identität. Dies war ein Mensch, und dies ist ebenso ein Mensch. Der Herr der Himmel erschuf den ersten Menschen, Sayyidinā Ādam, ohne Vater und Mutter. Sayyidinā Mūsā kommt von einem Vater und einer Mutter, wie alle Propheten. Und unser Prophet, das Siegel der Propheten, kommt von einem Mann und einer Frau. Was ist die Besonderheit Jesu Christi?

Wenn ihr sagt, er sei der Sohn Gottes, warum wurde er dann nicht in Adams heiligem Buch erwähnt? Warum wurde er nicht in Noahs Buch, Abrahams Buch, Jakobs Buch, Isḥāqs oder Ismā'īls Buch erwähnt? Warum? Warum versteckt der Herr der Himmel ihn? Wenn Jesus Christus der Sohn Gottes ist, warum versteckte Er ihn von Beginn an und ließ ihn nur zu einer Zeit sein, daß die Leute sagten: „Oh, er hat keinen Vater, das muß der Sohn Gottes sein.“

Mit welcher Vollmacht sagt ihr dies? Es gibt keinen Beleg in den heiligen Büchern dafür, daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Warum wird es nicht erwähnt? Das ist ein so wichtiger Punkt. Die Leute müssen doch wissen, wenn der Herr der Himmel einen Sohn hat, damit sie an ihn glauben. Und dann glauben sie an ihn, und die Ungläubigen stürzen sich auf ihn und töten ihn [Sheikh Hishām: kreuzigen ihn] – kreuzigen ihn? – Ich glaube, du bist wohl ein VIP. –

Warum hält Er ihn verdeckt? Warum sagt Er nicht: „O Meine Diener, Ich habe auch einen Sohn. So wie ihr an Mich glaubt, müßt ihr auch an Meinen Sohn glauben.“ Welcher Prophet hat das gesagt? Adam? Moses? Tausende Propheten haben Verkündigungen gemacht. Wo bringen sie diesen Sohn Gottes her?

Und Er machte „Seinen Sohn“ zum Lamm, das geschlachtet werden sollte?

O Christen! Ihr müßt eure Verstandeskräfte benutzen, oder ihr werdet alles verlieren, denn die Vernunft der Menschheit akzeptiert niemals, was ihr sagt.

Ich behaupte nicht, dieser oder jener zu sein, sondern mache nur einen Vergleich.

Gebt eure Antwort! Und ihr befürchtet, daß die ganze Christenheit in den westlichen oder europäischen Ländern zum Islam läuft. Kommt der Islam von unter der Erde oder von oben? Was ist das? Warum fürchtet ihr euch? Welcher Befehl des Islam ist gegen die Menschlichkeit? Sagt!

Wenn ihr es nicht begründen könnt, müßt ihr von eurem Herrn befürchten, daß Er einen Blitz auf euch schickt! Und glaubt nicht, daß Er vielleicht nur Blitze schickt, wenn es regnet oder schwere Wolken kommen, auch ohne das kann der Herr der Himmel euch einen Blitz schicken und mit einem Schlag vernichten.

Tauba yā Rabbī, wir bitten um Vergebung für uns und jeden, der falsch denkt, daß die Wahrheit erklärt werde, die vom Anfang bis zum Ende geschickt worden ist. Möge Allāh uns vergeben!

Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh Allāh Allāh Subḥān Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Sulṭān Allāh

Dome dome dome dome Dome dome dome dome Dome dome dome dome Dome dome dome dome Dome dome dome dome Dome dome dome dome Dome dome dome dome Dome dome dome dome

Fātiḥah! ◆

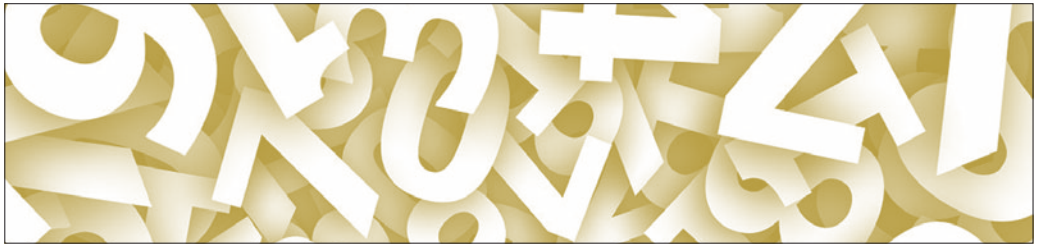
LICHTBLICK

SPOHR PUBLISHERS LTD
www.spohr-publishers.com,
Redaktion
Salim Spohr & Hagar Spohr,
Tefkrou Anthia 7,
Cy-2566 Lympia / Lefkosia.
salim@spohr.cc, hagar@spohr.cc
in Verbindung mit
www.before-armageddon.com.
Bestellung über
www.spohr-publishers.com
V.i.S.P.: Salim Spohr.

LICHTBLICK

WEEKLY FROM LYMPIA, CYPRUS

Nr. 558 *Yaum al-Jumu'a* 22. *Muḥarram al-ḥarām* 1431 / 8. Januar 2010 50 Cent



http://www.asta.fh-aachen.org

„Über ihr sind 19“ – Ein Geheimnis hinter jeder Zahl

Maulānā Sheikh Nāẓim al-Ḥaqqānī,

Sohbet nach dem *'Ishā*, 16. *Muḥarram* 1431, 2. Januar 2010

Dastūr yā Sayyidī, Madad yā Sulṭān. [Maulānā hat sich erhoben] *Allāhu akbar, Allāhu akbar, lā ilāha illā llāh Allāhu akbar Allāhu akbar wa li-llāhi l-ḥamd. Madad yā Sulṭān al-awliyā'. Alfu ṣalāt, alfu salām 'alayka yā sayyidi l-awalīn wa-l-ākhirīn.*

Wir bitten um ihre Fürsprache, o Rasūlullāh! Steht auf, hier und im Jenseits, von der Vorewigkeit bis in Ewigkeit! Wir wollen aufstehen, um Dir, unserem Schöpfer, endloses Lob und endlosen Preis zu geben und unserem meistgeliebten Propheten, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, möge ihm Ehre gegeben werden, wie sie niemandem gegeben worden ist [Maulānā setzt sich wieder].

As-salāmu 'alaykum an alle Menschheit von Ost bis West!

Wir bitten um Vergebung von Allāh dem Allmächtigen für alle, sind sie doch ebenso Vertreter unseres Herrn. Einige von ihnen versuchen, eine echte Position als Stellvertreter zu erreichen, einige von ihnen sind *ẓālimu n-nafsi* – sie denken nicht darüber nach, sie sind betrunken.

O unser Herr, nimm unsere Entschuldigung, *manzala*, an, Du weißt alles, und wir laufen zu Dir.

Wo willst du Ihn finden? [Lacht] Wir sagen, wir laufen zu unserem Herrn, aber wo können wir Ihn finden? Das ist etwas, das sehr, sehr wenige Leute zu verstehen und zu wissen vermögen, und sie werden wohl laufen.

O ihr Zuhörer! *Marhaban*! Guten Abend! *Marhaban*! Seid zufrieden, warum wollt ihr nicht zufrieden sein? Unsere Zuhörer, seid ihr betrunken? Dies ist die dritte Nacht des

Transkript aus Sufilive; Übersetzung Hagar Spohr.

neuen Jahres, und ihr seid noch betrunken? Seid ihr nicht gewillt, zu euch zu kommen? Betrunkene laufen vor sich selbst davon, lassen sich zurück und laufen, sich zu finden. Wo seid ihr? Seid ihr im Westen, Osten, Norden oder Süden? Wo seid ihr? Was gedenkt ihr zu finden? Ja, jeder möchte etwas finden, aber was ist es?

As-salāmu ʻalaykum, o ihr Zuhörer! Ich bin ein schwacher Diener, vielleicht der schwächste Diener, aber zur Ehre dessen, der verantwortlich für jeden in der Existenz ist, laufen wir zu Ihm, uns zu finden.

O unsere Zuhörer, habt ihr euch gefunden? Oh, *Salafi ʻulamā'*, habt ihr euch gefunden? Es ist eine einfache Frage. Warum werdet ihr so schnell wütend? Und auch ihr, o Wahhabi Gelehrte, glaubt ihr, daß ihr euch findet? Ja, es ist eine einfache Frage, die ich stelle, und ich brauche eine Antwort, aber niemand kann diese Frage beantworten, wenn er nicht die Stufe von *maʻarifah* erreicht – nicht Wissen, sondern über dem Wissen.

Ja, ich würde gern wissen, wo ich bin. Glaubt ihr zu wissen, wo ihr jetzt seid? Ihr werdet wütend. So viele Fragen, die sie einen der schwächsten Diener euch stellen lassen. Ich behaupte nicht, etwas zu sein, aber ich möchte gern diese Frage stellen: Wo seid ihr? Wißt ihr über euch Bescheid? Wer seid ihr?

Ihr müßt sagen: „Wir sind Diener unseres Herrn", und ich sage, ihr seid Lügner! Ihr fragt vielleicht, „Warum?" Weil ihr Diener eures Egos seid, nicht Diener Allāhs. Wir, ich eingeschlossen, sind keine Diener. Ich bin kein Diener meines Herrn, wie Er es möchte. Deshalb bitte ich um Vergebung. Bittet ihr täglich um Vergebung? Ich glaube, nicht. Ihr sagt vielleicht: „Wir finden keine Zeit, Istighfar zu machen, *astaghfiru llāh* zu sagen."

Lest ihr nicht die Aussprüche, die Hadithe des Siegels der Propheten? Er sagte: „O meine Gefährten, o meine Ummah, meine Gemeinde, selbst ich mache täglich 70mal *istighfar*, ich sage täglich *astaghfiru llāh*."

Er benutzte dabei auch eine Zahl, aber ihr denkt, keine Zahl. Es muß eine Zahl sein. Zahlen ... *ʻalayha tisʻata ʻashara* –, das bedeutet, in *raqm*, Zahlen, liegt ein Geheimnis. So sagte Allāh der Allmächtige:

ʻAlayha tisʻata ʻashara – [74:30 Über ihr (der Hölle) sind 19 (Wächterengel)].

Warum sagt oder fragt ihr nicht: „O unser Herr, Du sprichst nur von 19 Engeln, warum läßt du sie nicht 20 sein?"

Sheikh Hishām Efendi, warum halten sie bei neunzehn an? Ist einer abwesend?

Nummer 1: Abdu r-Raʻuf, „Ja, Sir!"

Nummer 2: Isḥāq, „Ja, Sir!",

Nummer 3: Bahā'uddīn, „Ja, Sir!"

Nummer 4: Shaykh Hishām, „Ja, Sir!",

Nummer 5: Nabīl, „Ja, Sir, ich bin hier!"

Wo ist 19? „19, ich bin hier!" Wer ist es? 19 ist Nizamuddīn.

Und Nummer 20? Abwesend? Niemand da, um die 20 voll zu machen? Das ist die Frage. Ich stelle sie, sie lassen mich die ansprechen, die sagen, sie seien Doktoren, Theologen oder Gelehrte, nicht nur *ʻulamā'*, sondern mehr als *ʻulamā', Salafi ʻulamā'*. Was sagen die *Salafi ʻulamā'* zu dem, was ich frage?

Warum wird bei 19 angehalten und werden nicht 20 gebracht, da der Herr der Himmel *ʻalayha tisʻata ʻashara* sagt? Ist das das Ende der Zahlen?

Das bedeutet, es gibt einige Geheimnisse für jede Zahl, und bis 19 hat jede ein Geheimnis. Solcherart, daß das Geheimnis der 1 der 2 unbekannt ist und das Geheimnis der 2 der 3 unbekannt ist und das Geheimnis der 3 der 4 unbekannt ist und das Geheimnis der 4 der 5 unbekannt ist und das Geheimnis der 6 der 5 unbekannt ist und so auch das Geheimnis der 7 der 6 unbekannt ist. *Allāhu akbar, Allāhu akbar!*

Warum bringen sie dies?

Und wir müssen sagen: *Aʻūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-rajīm!* O unser Herr, schütze uns, daß wir nicht in schaitanische Fallen geraten. Ja. *Subḥān Allāh, Sulṭān Allāh, Subḥān Allāh, Sulṭān Allāh!*

Der Prophet sprach: „Ich bitte auch täglich 70mal um Vergebung."

Warum sagte er nicht, 60mal oder 80mal? Warum machte er nicht volle 100mal, oder wenn 100mal, warum machte er nicht die 1000 voll?

Geheimnisse in Geheimnissen, versteckte Schätze hinter jeder Zahl. Auch für jedes Atom, *dharrah*, gibt es eine Zahl. Ohne Zahl gibt es keine Atome. *Allāhu akbar, Allāhu akbar, Allāhu akbar, Allāhu akbari l-akbar. Subḥān Allāh.*

Und die *Wahhabi ʻulamā'* haben nur gelernt zu sagen: *shirk, budʻah, ḥarām* und *kufr*. Laßt das und tretet ein in die Geheimnisse, die in unsichtbaren Ozeanen versteckt sind.

Glaubt ihr, daß unter den zahllosen Arten von Fischen in einem Ozean jeder einzelne von ihnen von derselben Art ist wie der andere? Ist

das Wesen eines jeden in der Existenz gleich? Warum gibt es so viele Arten von Fischen und Wesen in den Ozeanen, wozu? Warum gibt es dort nicht nur Haie oder nur Wale oder eine andere Art von den vielen Arten von Fischen? Jeder ist anders, warum sind sie nicht alle gleich? Ja, wenn ihr sagt, „Wir sind Gelehrte", wird euch manchmal jemand geschickt, der euer Wissen auf den Nullpunkt bringt und euch beibringt, nicht zu sagen: Wir sind *Salafi ʻulamā'*, sondern zu sagen: Wir sind *ṭālibi l-ʻilmin*, Studenten des Wissens. Das ist wahr.

Auch die nichtmuslimischen Gläubigen, die nicht dem Islam folgen, frage ich ebenso: Was wißt ihr über die Wirklichkeiten der Himmel?

In euren heiligen Büchern habt ihr einiges Wissen über die Himmel, sagt es mir! Seine Heiligkeit der Papst oder Seine Heiligkeit der Oberrabbiner, was meint ihr zu dem, was in euren heiligen Büchern über die sieben Himmeln geschrieben steht? Sprecht! Es steht geschrieben.

Und dann frage ich Nichtmuslime und ihre Häupter, die behaupten, „Wir sind auf der letzten Stufe der Himmel". Ich frage: Kennt ihr den Unterschied zum islamischen Verständnis oder Wissen über die Himmel? Oder hat der Islam dasselbe Verständnis von den Himmeln? Glaubt ihr, daß ihr etwas anderes wißt, etwas anderes als das, was der Heilige Koran über die sieben Himmel berichtet?

Alle heiligen Bücher berichten über die sieben Himmel. Was sagt ihr, Eure Heiligkeit der Papst oder Eure Heiligkeit der Oberrabbiner, über das Wissen des Siegels der Propheten, das er von denHimmeln über die Himmel brachte? Was ist der Unterschied zwischen eurem Verständnis in den heiligen Büchern und dem Koran? Was sagt ihr? Findet ihr einen Unterschied? Wenn es keinen Unterschied gibt, warum kommt ihr dann nicht dazu, *lā ilāha illā llāh Muḥammadun Rasūlullāh* zu sagen? [Maulānā hat sich erhoben] Warum kommt ihr nicht dahin? Was ist los? Wer Jesus Christus schickt, schickt ebenso Noah. Wer Noah schickt, schickt ebenso Abraham. Wer Abraham schickt, schickt Isḥāq. Wer Isḥāq schickt, schickt Ismā'īl. Wer Yaʻqūb schickt, schickt Ayyūb. Wer Ayyūb schickt, schickt Noah ...

Ja, o Leute, ihr müßt versuchen, bescheiden zu sein, und ihr müßt akzeptieren, daß ihr auf geringster Stufe seid für solch ein Wissen. Aber sie können nicht entschuldigt werden, dies zu sagen, denn der Heilige Koran bringt das, was die Heilige Bibel, das Alte, das Neue Testament, die Psalmen von den Himmeln bringen, dies wird genauso im Heiligen Koran erwähnt. Laßt mal die Gesandten und schaut vielmehr auf die heiligen Bücher. Wenn ihr sagt, nur das Alte und das Neue Testament seien heilige Bücher, was ist euer Beweis, daß der Heilige Koran keines der heiligen Bücher ist?

Welche Art des Denkens oder Lernens, das ihr erworben habt, lehrt euch, daß der Heilige Koran nicht aus den Himmeln kommt? Welches ist euer Beweis? Wir sagen, Altes und Neues Testament sind aus den Himmeln. Was ist mit dem dritten? Wir sprechen über Zahlen.

So schimpfe ich mit den *Salafi ʻulamā'*. Warum diskutiert ihr nicht mit Päpsten und Kardinälen? Warum macht ihr nicht eine Debatte zwischen euch und den Rabbinern? Der Herr der Himmel spricht: „Wenn ihr etwas sagt, müßt ihr einen Beweis dafür bringen." Wie der Herr der Himmel sagt: ... *burhānukum*. „Bringt euern Beweis!"

Ja, bringt ihn, wir wollen ihn sehen. Wenn ihr sagt: „Wir schauen zum Polarstern und sehen so viele Dinge", aber wenn ich sage, der Mond ist klarer zu erkennen, wie könnt ihr sagen: „Der Mond und seine Position sind nichts, aber wenn wir auf den Polarstern schauen, ist es wahr." Welche Geisteshaltung ist es, nach der man das von euch akzeptiert? Was ist mit dem Mond? Sie sagen, nein, wir akzeptieren es nicht. Das ist der Endpunkt ihrer Ignoranz. Es ist der letzte Punkt oder Horizont ihres Mißverstehens.

Und ihre Ansprüche akzeptieren keine andere Geisteshaltung. Sie sagen, wir schauen auf den Polarstern, so viele Leute gehen und kommen, und wir sagen, schaut in den Mond, und sie sagen, da sei nichts. Wie kann das sein!

Nach ihrem Kalender ist Jesus Christus vor 2000 Jahren als ein wundertätiges Wesen geschickt worden, und ihr sagt, was er tat, war wundersam, und akzeptiert es.

Und wir schauen, wo er hinging, wo er sich hinsetzte, zu wem er sprach, mit wem er diskutierte oder wem er seine Prophezeiung verkündete. Ihr sagt dies und das.

Was ist mit dem Mond? So viele Dinge sagt ihr über Venus oder Mars – hier sehen wir deutlicher. Warum sagt ihr, es sei nicht wahr, was nah ist, aber was ihr aus so weiter Ferne anseht, das sei wahr. Welcher Geist akzeptiert das? Und ihr ruft alle Leute auf, zu kommen und zu akzeptieren,